

De Bünsdörper

Nachrichtenblatt aus Bünsdorf



Nr. 18 Dezember 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Rückblickend ist das Jahr 2014 aus Sicht der Gemeinde sehr positiv verlaufen, wenngleich eine Reihe trauriger Ereignisse die Bilanz trübt.

So mussten wir uns im Februar von unserer langjährigen Gemeindevertreterin Doris Schröder verabschieden, die nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben war.

*Auch unser langjähriges ehemaliges Mitglied der Gemeindevertretung Klaus Schütt verstarb in diesem Jahr. Klaus war mit seinem Wirken lange Zeit eine tragende Säule in unserem Dorfleben. Einen Bericht über das Leben von Klaus Schütt finden wir im „**De Bünsdörper Nr. 13**“ von 2009, der im Internet auf der Gemeindeseite unter: Gemeinde / De Bünsdörper / Archiv zu finden ist.*

Sehr erfreuliche Aktivitäten haben sich um den im letzten Jahr eingerichteten Beirat für soziale Angelegenheiten entwickelt. Dazu mehr auf den folgenden Seiten.

*Mit herzlichen Grüßen
Jens Kühne*

Mitteilungen aus der Gemeinde

Der Bürgermeister:

Beitrags- und Gebührensatzung für zentrale Abwasserbeseitigung

Die Einführung einer Niederschlagswasserabgabe ist erklärtes Ziel der Gemeinde Bünsdorf, um eine nutzungsgerechte Finanzierung der Regenwasserkanalisation zu erreichen. Für die Ermittlung der neuen Gebühr musste eine rechtssichere Kalkulation durchgeführt werden.

Für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen der Schmutzwasserleitungen in der Ortslage Bünsdorf im Zuge des Kanalkatasters, wurde ebenfalls die Ermittlung einer neuen Schmutzwassergebühr erforderlich.

Nach längerer Diskussion in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen hinsichtlich der Erfordernis einer teuren, externen Gebührenkalkulation wurde mit Blick auf die Rechtssicherheit der Auftrag an ein freischaffendes Beratungsbüro vergeben. Eine grobe Schätzung der Gebühren ist nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) nicht zulässig.

Auf Anraten der Verwaltung hat die Gemeindevertretung in ihrer Herbstsitzung dazu mehrheitlich eine neue Beitrags- und Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung beschlossen. Hierin ist nun neben den neuen Gebühren und einer ganzen Reihe von rechtlich angepassten Regelungen auch eine neue Ermittlung der Anschlussbeiträge für Neuanschlüsse beinhaltet. Die Satzung wird ab 01.01.2015 eingeführt.

Nach § 5 der neuen Satzung ergeben sich für die Schmutzwasserbeseitigung Grundgebühren von 10,00 € je Monat wie bisher und Zusatzgebühren von nun 2,47 € je m³ Abwasser (bisher 1,65 € je m³). Für die Niederschlagswasserabgabe werden angeschlossene Grundstücke mit Zusatzgebühren von 0,53 € je m² überbauter und befestigter Grundstücksfläche belastet. Grundstückseigentümer, die bisher noch keine Selbstauskunftserklärung abgegeben haben, werden durch die Verwaltung nach „pflichtgemäßen Ermessen“ eingeschätzt.

Kanalkataster / Sanierung Abwasserkanalnetz

Die Sanierung der schadhafte Abwasserkanäle in der Ortslage Bünsdorf und im Mückenbarg ist nun beauftragt und wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2015 ausgeführt. Es kann dabei immer wieder zu Störungen und Beeinträchtigungen im Straßenverkehr, aber auch teilweise auf den Privatgrundstücken kommen. Dafür bitte ich im Voraus um Ihr Verständnis.

Die Kosten für die beauftragten Leistungen belaufen sich auf rund 330.000 € das sind 60.000 € über den veranschlagten Kosten.

Die Leitungen in der Dörpstraat werden in diesem Bauabschnitt noch nicht beauftragt. Hier werden noch weitere Alternativlösungen geprüft. Eine Reparatur der schadhaften Leitungen in diesem Bereich würde nicht den wesentlichen Mangel beheben. Die Regenwasserleitung ist viel zu schwach dimensioniert. Bei Starkregenereignissen ist der untere Teil der Straße regelmäßig auf ganzer Breite überschwemmt, da die Leitungen die Wassermenge nicht aufnehmen können.

Eine Totalerneuerung wäre mit sehr hohen Kosten verbunden und die Bauarbeiten würden den Verkehr langfristig, schwerwiegend behindern. Um die aufwändige Erneuerung der Regenleitung zu vermeiden, werden zurzeit Möglichkeiten überprüft, durch Umleitung des anfallenden Wassers die vorhandene Leitung zu entlasten und damit auch den noch weitgehend intakten Straßenoberbau zu erhalten.

*...im Einklang
mit Natur und
Technik*

Rüchel
Plöhn GbR

Landwirtschaftliche & kommunale Dienstleistungen
Kultur- und Landschaftsbau



Dorfstr. 9 · 24361 Holzbunge · Tel. (0 43 56) 1003 · Fax (0 43 56) 500 · www.ruechel-ploehn.de

Beirat für soziale Angelegenheiten

Der neu gebildete Beirates für soziale Angelegenheiten (s. a. S. 12) hat sich nach meiner Empfindung zu einer tollen Einrichtung entwickelt, die die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement in unserer Gemeinde erheblich gefördert hat. Der Beirat trifft sich regelmäßig am 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Für Kinder wurde bereits regelmäßig eine Ferienbetreuung angeboten, die sehr rege in Anspruch genommen wird. Eine Kinder-versammlung im Frühjahr hat die Wünsche der Kinder gesammelt und in Folge wurden zwei Fußballfeste durchgeführt, bei denen es nicht so sehr um den Wettkampf als eher um das gemeinschaftliche Erlebnis ging.

Der Seniorenkreis 60 plus wurde mit großer Beteiligung gegründet und hat wiederum zu weiteren Aktivitäten geführt. Die Treffen in großer Runde finden monatlich statt und sind für jedermann offen (auch jüngere werden gern gesehen). Darüber hinaus werden Spielenachmittage durchgeführt, eine Gruppe unter der Leitung von Marlies Hartmann trifft sich wöchentlich zum Englisch, einmal monatlich fährt ein Kleinbus mit Interessierten zum Markt nach Eckernförde und sonntags um 14:00 Uhr wird Boule auf dem Parkplatz an der Au gespielt. (siehe Bilder Seite 3 u. 13)

Termin: Am 11. Januar um 13:00 Uhr möchte die Boule-Gruppe ein öffentliches Turnier durchführen, zu dem alle Einwohner herzlich eingeladen sind.

Um auch die Jugendlichen an diesem erfreulichen Prozess, der im Zuge der Überlegungen entstanden ist, zu beteiligen, plane ich im ersten Quartal 2015 eine Jugendversammlung. Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Volkstrauertag

Vor 100 Jahren begann der erste Weltkrieg und mit ihm eine Zeit in unserer Geschichte die unbeschreiblich vielen Menschen das Leben kostete.

Um der Toten der beiden Weltkriege zu gedenken und ein Zeichen gegen Krieg und Gewalt in aller Welt zu setzen, veranstaltet die Gemeinde in jedem Jahr eine kleine Gedenkfeier am Ehrenmal in der Dörpstraat. Die Beteiligung der Bevölkerung an dieser Feier ist mäßig. Überwiegend ältere Mitbürger nehmen an der Veranstaltung teil. Daher ist es besonders erfreulich, dass in diesem Jahr die Totenehrung durch zwei Jugendliche verlesen wurde.

Helfende Hände gesucht

Für die Aufnahme und Unterstützung von Flüchtlingen wurden sie gesucht – und sie haben sich zahlreich gemeldet – die helfenden Hände. In unserem Beirat für soziale Angelegenheiten kam die Frage auf was mit den Menschen hier bei uns im Dorf geschieht, die Hilfe brauchen. Sicherlich ist die Nachbarschaft, Freunde und Bekannte für viele eine stärke Unterstützung in der Not, aber nicht jeder hat diese Möglichkeiten. Daher rufen wir auf, wer Interesse und Zeit hat zu helfen, kann sich in einer „Helferliste“ eintragen lassen. Der Beirat wird dann bei Bedarf das Hilfsangebot vermitteln.

Interessenten können sich bei Gesche Sonak-Thode, Tel. 04356 8679049 oder Bgm. Jens Kühne, Tel. 04356 1094 melden. Der Aufruf geht aber auch an Personen die Hilfe, wenn auch nur zeitweise, benötigen. Sie können sich ebenfalls bei den genannten Personen melden.

Die Kirchengemeinde Bünsdorf mit Pastor Feldmann ist ebenfalls eine gute Adresse, die Hilfe anbieten kann: Tel. 04356 394.

Kindergarten

Auch der Haushalt des Kindergartens unterliegt der allgemeinen Preissteigerung. Von der Verwaltung wurde daher die Anhebung der Elternbeiträge empfohlen, um dem gesetzlich geforderten Anteil von 30% zu entsprechen. Um die erforderliche Beitragserhöhung für die Eltern erträglicher zu gestalten, hat der Kindergartenausschuss sich auf eine zweistufige Anhebung der Elternbeiträge zum 01.08.2015 und zum 01.08.2016 geeinigt. Die Beiträge sollen in der 1. Stufe für eine Betreuungszeit von 5 Stunden von 128 € auf 140 € und für eine Betreuungszeit von 6 Stunden von 153 € auf 165 € monatlich angehoben werden. In den nächsten Haushaltsberatungen soll die bisher geplante Anhebung in der 2. Stufe auf 150 € bzw. 175 € neu beraten werden.

Bau der
Boule-
Anlage
am
Parkplatz
Um die
Attraktivität
des
Kindergartens
zu
erhalten,
ist eine
Verbesserung
der
Ausstattung
geplant.
Dazu soll
die Küche
erneuert
werden.
Die
entstehenden
Kosten
können in
voller
Höhe aus
der



Renovierungs- und Instandhaltungsrücklage entnommen werden und belasten den Haushalt nicht zusätzlich.

Im Sommer wurde ein Teil des fast 20 Jahre alten Zaunes erneuert.

Weitere Mitteilungen in Kürze

In die **Gemeindevertretung** ist als neues Mitglied Michael Sönnichsen aus dem Mückenbarg nachgerückt.

In den **Gemeindeausschuss** sind als weitere bürgerliche Mitglieder Wolfgang Sauer und Hans-Peter Bock benannt worden.

Die Baumaßnahme für die **Glasfaserversorgung(ftth)** des Aukamps ist jetzt mit der Abnahme der Oberflächen und der Leitungen abgeschlossen. Die Inhaber eines Glasfaseranschlusses haben jetzt theoretisch unbegrenzten Zugang zum weltweiten Netz.

Der Gemeindeausschuss hat in einer Begehung am 22. November die Einhaltung der **Straßenreinigungssatzung** kontrolliert und dazu in einigen Haushalten freundlich formulierte „Hinweise zur Verkehrssicherheit“ abgegeben. Bitte nehmen Sie diese Hinweise nicht persönlich. Im Interesse einer sicheren Nutzung unserer öffentlichen Verkehrsflächen bitte ich Sie, die benannten Mängel möglichst zeitnah zu beseitigen.

In diesem Sommer fand wieder unter Beteiligung von 99 Kindern aus der Gemeinde unser schon traditionelles **Kinderfest** statt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei dem Organisationsteam um Dörte Meitzner und Monika Niemann recht herzlich für die schöne Veranstaltung bedanken. Im nächsten Jahr findet das Kinderfest am Sonnabend, 11. Juni statt.

Im Zuge der Einrichtung eines **Fitness-parcours** rund um den Wittensee sind auf der Liegewiese am See zwei stabile Fitnessgeräte installiert worden. Der Parcours ist vom Natur-parkverein Hüttener-Berge errichtet worden und wird von der EU bezuschusst. Die Gemeinde Bünsdorf hat lediglich die Aufstellung der Geräte bezahlt. Bitte die Geräte fleißig nutzen!

Für den Neu- und Umbau des **Schweinemastbetriebes in Wentorf** zu einer Anlage für Sauenhaltung und Ferkelaufzucht läuft zurzeit das Beteiligungs- und Auslegungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG). Die Gemeinde hat im Vorwege mit der Betreiberin eine einvernehmliche Vereinbarung hinsichtlich der Verkehrsführung, der Löschwasserversorgung und der Straßenunterhaltung geschlossen.

Bünsdorf begeht 2015 sein **825-jähriges Dorfjubiläum**. Ich möchte hierzu die Vereine, Verbände und interessierte Bürger am Mittwoch, 04. Februar um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus zu einem ersten Koordinierungstreffen einladen.

Die **Kreisstraße K2** zwischen der Ortslage Bünsdorf und Abzweigung in Schirnau (L42) ist in einem sehr schlechten Zustand. Wiederholt vorgebrachte Anfragen an den Kreis und die zuständige Straßenbauverwaltung führten bisher zu keinem befriedigenden Ergebnis. Eine Sanierung der gesamten Strecke von Holzbunge bis zur L42 soll nach der Kreisplanung erst nach 2019 erfolgen. Die Sanierung des schlechten Teilabschnittes zwischen Bünsdorf und der L42 soll nach neuesten Informationen nun doch vorgezogen werden und ist im Sanierungsplan für 2016 vorgesehen (noch ein Jahr Geduld).

Wie in jedem Jahr möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Helfern bedanken, die die Gemeindegarbeit im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Ich bin begeistert, wenn ich die vielen helfenden Hände bei großen und kleineren Veranstaltungen sehe, die alle an der Gestaltung unseres gemeinsamen Dorflebens interessiert sind.

Ich wünsche allen Bünsdorfern (Wentorfer, Steinrader und Schirnauer sind natürlich einbezogen) eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem ein gesundes und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2015.

Mit herzlichen Grüßen

Jens Kühne

Bürgermeister

Aufregende Turniade 2014 in Garding

Unser Turniade-Wochenende vom 7. bis 9. November in Garding war toll, obwohl wir noch Erfahrungen sammeln müssen, sind meine Mädels hochmotiviert und wollen im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen. Am Ende belegten wir zwar den letzten Platz, sind aber dennoch hochzufrieden."

Alles hatte prima geklappt, genügend Fahrgelegenheiten durch die Eltern waren gegeben und in der Schule in Garding hatten wir einen ganzen Klassenraum nur für uns zum Übernachten, wohlgemerkt direkt neben dem Essensraum (wie praktisch), der Weg zur Dreilandhalle, der Wettkampfstätte, war auch nicht weit. Dank meiner 3 Helferinnen Sophie, Rieke und Madita konnten wir den Wünschen der Mädchen gut gerecht werden. Keiner hatte Heimweh, alle fühlten sich wohl.

Am Freitagabend gab es ein schönes Abendprogramm, bevor die Mädels dann am Samstag in den vier Disziplinen Werfen, Staffellauf, Singen und Tanzen, sehr aufgeregt in den Wettkampf starteten. Aber auch wir 4 Betreuer waren sehr aufgeregt und haben den 13 Mädels die Daumen fest gedrückt. Um 15.30 Uhr war dann alles vorbei und wir schauten uns die großen Turner an. Vom Flic-Flac, Salto etc war alles dabei. Abends ging's dann so richtig "aufgebretzelt" in die Disco.

Am Sonntag hieß es früh aufstehen, Sachen zusammen packen, Klassenraum säubern und ab 10 Uhr zur Siegerehrung. Dort durften die einzelnen Vereine ihre beste Disziplin noch einmal vor jeder Menge Zuschauern

Fenster · Türen · Innenausbau · Möbel

Eigene Fertigung von
Treppen
aus heimischen Hölzern

Klaus Bening · Tischlermeister 

Dorfstr. 35 · 24361 Holzbunge · Tel. 04356-843 · Fax 1570

"Wir wünschen allen Kunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!"



präsentieren. Um 12 Uhr mittags war der ganze Zauber vorbei und 17 ganz müde Gestalten traten die Rückreise aus Garding an.

Mirja

Becker



kochschule
GUT SCHIRNAU

...es macht Spaß, auf dem Land zu kochen!

Speisekartoffeln
aus Ihrer Region

Unser Hofladen ist für Sie rund um die Uhr geöffnet!

Kochkurse - Kochevents Veranstaltungen - Betriebsfeste Hofführungen - Kartoffeltestessen
Familie Fedder - Gut Schir nau - 24794 Bünsdorf
Tel. 04331 39097 - info@gut-schir nau.de
www.gut-schir nau.de

Erneuter Ferienspaß!

Nachdem der Ferienspaß im Herbst 2013 erstmalig ins Leben gerufen wurde und von allen Beteiligten als voller Erfolg bewertet wurde, folgten 2014 weitere Ferienangebote für Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur Grundschule.

Wie kam es noch mal dazu? Einige berufstätige Eltern der Kindergartenkinder hatten Schwierigkeiten, die gesamten Schließzeiten des Kindergartens mit den eigenen Urlaubswochen abzudecken. Erschwerend kommt es hinzu, wenn ein oder mehrere Geschwisterkinder bereits in die Schule gehen und so wesentlich mehr Wochen ohne gesicherte Kinderbetreuung im gesamten Jahr anfallen. So gab es einige Elternteile, die eine Ferienbetreuung ins Leben rufen wollten und zum großen Glück stellte sich die Gemeinde bald hinter diese Idee. So sind Versicherungs- und Finanzierungsfragen geklärt worden und v.a. kamen ehrenamtliche Helfer über den Beirat für Soziales hinzu.

Wenn sich aus dem Kindergarten Kinder anmelden und wir insgesamt auf mindestens fünf zu betreuende Kinder kommen, werden ehrenamtliche Helfer gesucht und ein Wochenplan geschmiedet. Und so war es auch in der ersten Osterferienwoche. Die Feuerwehr bot einen spannenden Vormittag an. Dann ging es zum Kolonistenhof, wo Brot gebacken und auf dem tollen Gelände gespielt wurde. Der Spielplatz in Sehestedt wurde „erobert“, ein toller Basteltag im Kindergarten veranstaltet und Fußball gespielt. Neben einigen Elternteilen ist es ein großes Glück, dass sich ehrenamtliche Helfer so liebevoll und engagiert an dem Ferienspaß beteiligen.

In den Sommerferien sollten zwei der dreiwöchigen Schließzeit des Kindergartens aufgefangen werden. Es war ziemlich schnell klar, dass wir dieses nicht durch freiwillige Helfer abdecken konnten und so sollte diese Aufgabe an eine hauptverantwortliche und zu entlohnende Person gegeben werden. Silke Senftinger konnte hierfür gewonnen werden. Ihr standen drei Jugendliche zur Hilfe und so konnte ein – das ist jetzt keine Übertreibung – supermegastarkes Ferienprogramm auf die Beine gestellt werden! Neben Spiel- und Bastelzeiten im Kindergarten wurden die Polizei und ein Theater besucht. Es wurden ein Kino in Höpfners Scheune veranstaltet (mit Popcorn und Pizza!), Geschenke gebastelt und im Dorf verteilt, ein Ausflug in die „Tobehalle“ nach Owschlag unternommen und ein Fußballtraining veranstaltet.

In der ersten Woche waren 12 Kinder angemeldet, für die zweite 5 aber es kam anders... ALLE Kinder meldeten sich (bereits nach dem ersten Tag dieses Ferienspaßes) auch noch für die zweite Woche an. Und auch hier keine Übertreibung: es wären sonst Tränen geflossen...

Vom Sommer bis zum Herbst war es gar nicht lange und auch da gab es eine Woche Ferienspaß. Ein Höhepunkt war sicherlich der Ausflug mit dem Amtsbus zum Eckernförder Wochenmarkt, wo jedes Kind sich auf den Weg machte, das Obst / Gemüse zu finden und zu kaufen, was es zuvor per Bildkarte als Einkaufsliste bekam. Zudem wurde in diesen Tagen auch wieder fleißig gebastelt und gespielt, gebacken und gekocht und beim Spaziergang und Picknick die wunderbare Umgebung im Dorf erkundet und genossen.

Das Besondere am Ferienspaß ist ganz sicher die Begegnung der verschiedenen Generationen. Die Kinder und auch die Helfer empfinden es als eine große Bereicherung, sich so miteinander zu beschäftigen und kennenzulernen. Zudem treffen hier auch die Kindergartenkinder auf die Grundschul Kinder und so bleiben sie im Dorf miteinander vertraut!

Die Kinder haben auch gelernt, dass Frau Jost und Frau Richter (die Erzieherinnen) ja gar nicht im Kindergarten wohnen – auch das ist eine neue Erkenntnis! Es scheint zudem auch aufregend zu sein, diese Räumlichkeit einmal in einem anderen Rahmen zu erleben (neue Leute, auch mal recht laute Musik, die Kinder wissen besser als die Erwachsenen, wo alles zu finden ist, u.s.w.) Ausblick?



Wenn sich Bedarf rechtzeitig zeigt und wir weiterhin ehrenamtliche Helfer finden, soll es weitere Ferienspaße geben. Der nächste Ferienspaß findet in den Osterferien vom 07. – 10.04.2015 statt. Anmeldungen hierfür werden ab sofort bis spätestens zum 6. März erbeten. Auch wer mit-helfen kann und möchte ist herzlich willkommen!!!

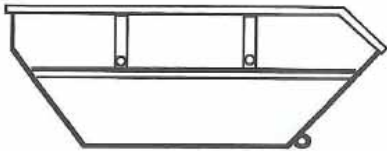
Bei Bedarf bitte melden bei

Maika Carter (995 115) oder Moni Sayk (995 958)


Fahrt ins Blaue vom SSV Bünsdorf

Am Sonntag, 15. Juni 2014 starteten ca. 20 Teilnehmer morgens bei strahlendem Sonnenschein vom Bünsdorfer Feuerwehrhaus aus zur traditionellen Fahrt ins Blaue. Dank der Organisatorin Christiane Schnack lag wieder eine interessante Route vor den Radfahrern. Unterstützt wurden sie von einem Begleitfahrzeug für den Notfall. Aber selbst der jüngste Teilnehmer meisterte mit seinen 6 Jahren die gut 30 km lange Radtour. (Fortsetzung auf Seite 7)

 Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr
wünscht das
UTG-Team 



Container
Wir bieten Ihnen für jede Menge den
richtigen Container von 1 bis 34 cbm

UMWELT-TRANSPORT GMBH 
Entsorgungsfachbetrieb
Borgstedfælde 15 · 24794 Borgstedt
Telefon (0 43 31) 3 42 40 · Telefax (0 43 31) 34 24 34
email: info@utg-online.de · internet: www.utg-online.de

Von Bünsdorf führte die Fahrt über Steinrade und entlang des Nord-Ostsee-Kanals nach Sehestedt. Nachdem die Gruppe mit der Fähre übergesetzt hatte, radelten sie durch Sehestedt und machten ihren ersten Stopp am Wischhof. Hier bewirtschaftet die Familie Prümm seit 2009 einen ökologischen Landbau. Die Radler durften lernen, dass das angebaute Gemüse eingebettet zwischen dem alten Eiderkanal und der Eider durch das günstige Kleinklima auf milden Lehmböden gut gedeiht. Außerdem konnten sie einen Einblick in den Tomatenanbau gewinnen und lernten die kleine Heidschnuckenherde kennen. Weiter fuhren die Radfahrer an der restaurierten Schleuse am alten Eiderkanal und dem Herrenhaus Kluvensiek vorbei und machten kurz vor Gut Dengelsberg eine Pause. Unter schattigen Bäumen gab es für alle Radfahrer neben netten Gesprächen Joghurt, Süßigkeiten und Getränke. Nachdem sich alle gestärkt hatten, startete die 2. Etappe. Hinter Ehlersdorf bogen wir links ab und fuhren einen großen Bogen über Rade und Brauer's Aalkate, einen Schotterweg am Kanal entlang zum Himbeerhof Steinwehr. In diesem Jahr gab es dort für die Gruppe ein reserviertes Zelt und alle genossen frische Himbeertorte- oder -kuchen. Auch den letzten Weg absolvierten alle Radler. Über Sehestedt und Wentorf erreichten alle am Nachmittag das sommerliche Bünsdorf. Wer 2014 die Fahrt ins Blaue vom Sport und Schützenverein Bünsdorf verpasst hat, sollte sich bereits den neuen Termin vormerken: Am 14. Juni 2015 heißt es wieder: Radeln in der Gruppe bringt besonders viel Spaß!

Janette Hennes-Remmien

Gartenpflege · Vertikutieren
Büsche, Sträucher, Bäume schneiden.



Wir halten Haus und Garten sauber.
SIEGFRIED BOEHM
Reinigung nach Hausfrauen-Art!

Büro: **Telefon 0 43 31 / 3 97 57**
Hollerstraße 40 **Telefax 0 43 31 / 3 99 21**
24782 Büdelsdorf **Funktel. 01 71 / 4 11 26 69**

Fahrradtour durch den Dänischen Wohld

Wie in jedem Jahr hat die Frauengymnastikgruppe des Sportvereins Bünsdorf wieder eine Ganztagestour mit dem Fahrrad unternommen. Weil es sich mit dem eigenen Fahrrad immer noch am besten fährt, entschlossen wir uns mit eigenen Fahrrädern zu starten.

Der Dänische Wohld war unser Ziel. Wir fuhren mit dem PKW nach Neudorf und trafen uns dort auf dem Parkplatz mitten im Ort. Jeder brachte sein Fahrrad mit, entweder per Fahrradträger, auf dem Anhänger, im Kleinbus oder sogar ein Pferdeanhänger diente als Fahrradtransporter. Schnell war alles abgeladen und startklar. Wir ließen uns dann erst einmal das mitgebrachte Frühstück schmecken.

Um 10 Uhr starteten wir dann. Der Himmel war bewölkt, es wehte ein leichter Wind, aber es regnete nicht. Von Neudorf fuhren wir über das schöne Gut Borghorst, mit Abstecher auf den Gutshof, dann nach Austerlitz und Aukamp bis Stubbendorf. Dort erwartete uns eine nette Überraschung. Hans Thode besuchte dort seine Cousine und deren Mann und wir wurden mit einem Schnäpschen begrüßt. Nach diesem netten Aufenthalt fuhren wir fröhlich weiter über Hochtort zum Gut Birkenmoor. Als wir Birkenmoor passiert hatten, fing es leider an zu regnen. Aus dem geplanten

Picknick im Grünen wurde dann nichts. Der kurze Aufenthalt wurde genutzt, um die Regenkleidung anzuziehen.

Im Nieselregen radelten wir weiter über Dänischenhagen, Scharnhagen und Freidorf zum Gut Alt Bülk. Quer über den Gutshof ging die Fahrt auf verschlungenen Wegen nach Strande. Die Ostsee war schon von weitem zu sehen und von Strande fuhren wir am Ufer entlang zum Bülker Leuchtturm. Dort erhofften wir uns eine Tasse Kaffee im Trockenen. Doch im Lokal war eine geschlossene Gesellschaft, aber die Wirtsleute spannten sofort einige große Sonnenschirme auf, wischten die Tische und Stühle trocken und brachten uns Sitzkissen, so dass wir nicht im Regen sitzen mussten. Und siehe da, es dauerte nicht lange, der Regen hörte auf und die Sonne schien. Nach einer längeren Pause, in der einige auch den Leuchtturm bestiegen und die Aussicht über die Kieler Förde genossen, starteten wir wieder bzw. wollten wir starten. Eine Mitfahrerin hatte einen Platten. Mit vereinten Kräften, dem richtigen Werkzeug und einem Ersatzschlauch war der Schaden schnell behoben. Die anderen genossen inzwischen den Blick auf die vorbeiziehenden Schiffe, die Fährschiffe nach Schweden und Norwegen, große Frachter und Containerschiffe und viele, viele kleine und große Segelboote.

Wir fahren weiter immer mit Blick auf die Ostsee über Stohl, Dänisch Nienhof, Surendorf und Noer zurück nach Neudorf. Aus den angekündigten 45 km waren 50 km geworden und für den einen oder anderen war die Tour sicher anstrengend, denn der Dänische Wohld ist hügelig. Trotzdem haben mir viele gesagt, wie schön die Fahrt war und wie viel sie Neues gesehen haben.

Nach dem Verladen der Fahrräder trafen wir uns wieder in „Arps Gasthof“ in Bornstein und ließen den schönen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Für alle, die gerne wieder mitfahren möchten: Für das kommende Jahre plane ich eine Fahrradtour durch die Eider-Treene-Sorge-Flußlandschaft **ohne Hügel**.

Christiane Schnack

Über 1000 Besucher beim 1. Herbstmarkt von Frauen stellen aus in Bünsdorf

Nach vielen erfolgreichen Frühlingsausstellungen fand am letzten Oktoberwochenende zum 1. Mal der Herbstmarkt von Frauen stellen aus im Landgasthaus König Ludwig statt. 28 Ausstellerinnen aus ganz Schleswig-Holstein bauten am Samstagvormittag Ihre liebevollen Stände auf, um sich nach der offiziellen Eröffnung durch Frau Bärbel Kühne ab 11.00 Uhr der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Am Eingang begeisterten Tina Pahl und Bianca Riemann die Besucher mit Shabby Chic Möbeln und Irmhild Schoof-Tiedemann mit Garten – und Wohnkeramik. Mitorganisatorin Janette Hennes-Remmien, die den Herbstmarkt mit handgefertigten Haarspangen und Schmuck bereicherte und Ausstellerin Waltraud Küpers, die für die Kinder Stoffpuppen und Kuscheltiere hergestellt hatte, lobten das freundliche und aufgeschlossene Publikum. Zum ersten Mal bei Frauen stellen aus war die neu zugezogene Bünsdorferin Anne Scherling, die mit Textildesign aus Leder, Filz und Stoffen überzeugte. Im selben Raum präsentierte ganz von der Westküste angereist Greta Hansen mit Ihren gesiedeten Pflanzenseifen.

Mit so einem großen Ansturm hatten weder das Organisationsteam noch die meisten Ausstellerinnen gerechnet.

Viele Besucher lobten das breitgefächerte Angebot und fanden es toll, dass ausschließlich handgefertigte Sachen zum Verkauf angeboten wurden.

Vor dem Landgasthof sorgte Steffi Knuth mit rostigen Gartendekorationen und Lichterglanz für die passende Stimmung.

Wer es verpasst hat diesen schönen Markt zu besuchen, hat im Frühjahr erneut die Chance. Drei Wochen vor Ostern, am Samstag, 14. und Sonntag, 15. März 2015 von jeweils 11-17 Uhr zeigen die kreativen und immer wieder wechselnden Ausstellerinnen sich erneut dem Publikum. Freier Eintritt! Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage www.frauen-stellen-aus.de.

Janette Hennes-Remmien



Gruppenbild der ausstellenden Frauen

Altenclub Bünsdorf Jahresrückblick 2014

Unser erstes Treffen im Jahr 2014 fand am 29. Januar im Gemeinderaum in Bünsdorf statt. Nach der Begrüßung, dem Vorlesen der Geburtstagskinder sangen wir mit Unterstützung von Heinz Bening und seinem Akkordeon das Geburtstagslied. Da Beate Schubert verhindert war, las Karin Henne die von Frau Schubert geschriebene Andacht vor. Anschließend hielt Ilse Kühne eine Gedenkandacht zum Tode von Lena von der Ahe, die am 19.12.2013 im Alter von 90 Jahren verstarb. Nach Kaffee, Käsebrötchen und selbstgebackenem Kuchen erzählte Frau Kaya Lemke aus Brekendorf, die in einem mittelalterlichen Gewand auftrat, spannende Märchen und Sagen. Die Märchen sind Erfahrungen und Erinnerungen die oft mündlich seit hunderten von Jahren weitergegeben werden.

Am 19. Februar trafen wir uns wie jedes Jahr im „König Ludwig“ zum „Bingo“ spielen. Auch dieses Mal haben uns die Kindergartenkinder unter der Leitung von Frau Joost und Frau Richter mit den selbst eingeübten fröhlichen Liedern den Nachmittag versüßt. Die schönen Preise für unser Bingo Spiel, das Ilse Thode mit sehr viel Geduld leitete, wurden hauptsächlich von Elisabeth Kuhr und Ilse Kühne eingekauft. Es war ein turbulenter Nachmittag, an dem die beiden Helferinnen Tammi und Antonia aus Bünsdorf alle Hände voll zu tun hatten, die Preise zu verteilen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.

Der Altenclub Nachmittag am 19. März fand wieder im Gemeinderaum statt. Frau Anna Menzer wollte uns plattdeutsche Geschichten erzählen. Leider konnte sie aus gesundheitlichen Gründen diesen Termin nicht wahrnehmen. Hier für sprang Herr Reinhard Albers aus Neumünster mit seinem Foto Quiz ein. „Kennen Sie Schleswig-Holstein“ war hier die Frage. Herr Albers zeigte uns an der Leinwand Bilder von Kirchen, Schlössern und anderen bekannten Bauwerken und von der schönen Landschaft Schleswig-Holsteins und die Teilnehmer mussten erraten um welches Gebäude /Landschaft es sich handelt. Es war ein sehr interessanter, unterhaltsamer Nachmittag an dem alle Teilnehmer rege teilgenommen haben.

Am 16. April lud uns Dr. agr. Hans Stamp aus Rendsburg in die Zeit der Kolonialisierung in Schleswig-Holstein ein. Er befasste sich mit der Kolonisierung der Heiden und Moore auf der Schleswig'schen Geest zwischen 1761 und 1765. Dabei erinnerten Ortsnamen mit dem Bezug zum damaligen Königshaus wie z. B. Christiansholm, Königshügel, Prinzenmoor und auch Neuduvendstedt usw. an die Kolonialisierung hier im Lande.

Unsere erste Nachmittagsfahrt führte uns von Bünsdorf über Sande, Holzbunge und Ahlefeldt-Bistensee an die Westküste Schleswig-Holsteins. In der Nähe von Viöl befindet sich der kleine Ort Norstedt. Hier erwartete uns schon das Ehepaar Carstensen mit Kaffee und leckerem Kuchen. Die Gruppe „Landlicht“ bestehend aus dem Besitzer des

Cafe's, Jonny, seiner Ehefrau Evelyne und seiner Bedienung Kirsten, begeisterten uns durch selbst gedichtete lustige plattdeutsche Lieder. Persönliche Aktionen mit den Teilnehmern des Altenclubs und kleine lustige Geschichten rundeten den Nachmittag ab. Leider ging der Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Erst gegen 17.30 Uhr haben wir die Heimfahrt über Husum, Friedrichstadt, Erfde angetreten. Auf dem Rückweg hielt Beate Schubert die Andacht und es wurde noch viel gesungen.

Eigentlich sollte es in diesem Jahr nur 2 Nachmittags- fahrten geben, da der Altenclub Bünsdorf im Juni sein 40 jähriges Jubiläum feiern will. Da aber die Fahrten so gut angenommen werden und keiner auf die Fahrt im Juni verzichten wollte, haben wir uns kurzfristig für eine Fahrt am 04.06.2014 nach Dithmarschen zu dem Gänsemarkt entschieden. Zu erst ging es über Hohenwestedt und Itzehoe in die Wilstermarsch. Hier haben wir in meiner Heimat St. Margarethen die aus dem 15. Jahrhundert stammende Kirche besichtigt. Pastor Feldmann hielt die Andacht über die Heilige „Margarete von Antiochia“ nach der der Ort St. Margarethen benannt wurde.

Weiter ging die Fahrt über die längste Brücke des Nord- Ostseekanals, vorbei an Marne nach Gudendorf. In dem Gänsemarkt stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen. Auch konnte hier nach Herzenslust eingekauft werden. Von Daunenbetten über Gänseschmalz, von Marmelade bis zum Kerzenhalter. Viele Dinge luden zum Stöbern ein.

Gegen 17,45 Uhr traten wir mit viel Musik, unterstützt von 2 Akkordeonspieler (Heinz Bening u. Hans-Jürgen Wieck) den Heimweg an.

Am 25. Juni war es nun soweit, 40 Jahre Altenclub!!!! Nach vielen Recherchen und Vorbereitungen und mit Unterstützung unserer fleißigen Helferinnen konnten wir 75 Gäste und Teilnehmer begrüßen. Die Bürgermeister der Gemeinden Bünsdorf, Holzbunge, Klein Wittensee, Neu Duvenstedt und Ahlefeld-Bistensee waren gern unserer Einladung gefolgt, ebenso war der Holzbunger Chor mit vielen Liedern rund um den Wittensee zu Gast. Nach der Begrüßung, den Grußworten des Bürgermeisters Jens Kühne hielt Beate Schubert die Andacht, da Pastor Feldmann leider verhindert war. Eberhard Schubert vom Kirchenvorstand überreichte vertretungsweise für Pastor Feldmann dem Gründungsmitglied Ilse Kühne einen duftenden Blumenstrauß. Ilse Kühne hat über 30 Jahre zusammen mit Lena von der Ahe den Altenclub Bünsdorf geleitet. Sie war und ist heute noch der gute Geist unseres Altenclubs. Sie verfügt über ein sehr gutes Organisationstalent und bringt viele gute Ideen mit ein. Sie steht uns jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite. Wo für wir Ilse Kühne sehr dankbar sind.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel konnten wir den Ehrenbürgermeister Hans- Claus Schnack aus Klein Wittensee zusammen mit seiner Ehefrau begrüßen. Hans- Claus Schnack zeigte einen interessanten Dia Vortrag über die Hüttener Berge. Ob Sonnenaufgang, der Flug des Seeadlers, äsendes Wild oder der Sonnenuntergang. Auch den aufsteigenden Nebel aus den Tälern hat Hans- Claus selbst im Bild festgehalten und uns an der Leinwand nahe gebracht.

Ich kam immer wieder ins Staunen, wie schön doch unsere Heimat Schleswig- Holstein ist, heute waren es besonders die Hüttener Berge. Viel zu schnell ging dieser schöne Nachmittag zu Ende. Wir hätten sicherlich noch länger den Worten und Bilder von Hans-Claus Schnack lauschen können.

Nach der Sommerpause starteten wir am 06. August unsere dritte und letzte Nachmittagsfahrt. Es war unsere **150 Fahrt** mit dem Altenclub Bünsdorf und führte uns durch die Hüttener Berge. Geleitet wurde die Fahrt von Hans-Claus Schnack. Bei sehr schönem Wetter führte Hans-Claus uns von Holzbunge aus über Töpferhaus, Brekendorf und Tirol nach Hütten. Hier besichtigten wir die Kirche zu Hütten. Nach einer kurzer Einführung über den Bau der Kirche wurde die Andacht vorgelesen. Nach einem gemeinsamen Lied ging es mit dem vollbesetzten Bus hinauf auf den Aschberg. Hier gab es außer einen herrlichen Aussicht auf den Naturpark Hüttener Berge auch Kaffee und Kuchen. Gut gestärkt fuhr uns der Bus nun über Schoothorst, Ascheffel, Langstücken, Saar und Grevenberg wieder über Brekendorf nach Hause. Das Wissen unseres Reiseführers war unerschöpflich. An jedem Ort, Steg oder auch Haus gab es was zu erzählen. Keine Frage blieb unbeantwortet! An dieser Stelle möchte sich der Altenclub Bünsdorf noch einmal bei Hans-Claus Schnack für den wunderschönen erlebnisreichen Nachmittag bedanken. Wir werden diese Fahrt durch die Hüttener Berge sicher einmal wiederholen.

Herr Peter Ludwig Hahne aus Kropp hielt am Mittwoch den 10.09.2014 im Gemeindehaus einen Dia Vortrag über „Hamburg, das Tor zur Welt“ von der Hafencity bis zum neuen Botanischen Garten. Er zeigte interessante Bilder von der Mönkebergstraße bis zum Gänsemarkt, sowie der Binnen- und Außenalster. Aber auch der Hafen mit den Landungsbrücken und dem Museumsschiff fehlten nicht.

Mit einer kleinen plattdeutschen Geschichte, vorgelesen von Ilse Thode ging auch dieser Nachmittag viel zu schnell zu Ende.

Am Samstag den 11. Oktober feierte der Altenclub sein Erntedankfest im „König- Ludwig“. Wieder mit dabei war die Landjugend Bünsdorf, die mit ihrem Stück „düttmol Valentine“ einfach gesagt auch „ Bauern- Casanova in Erklärungsnot“, die Lachmuskeln der Altenclub Teilnehmer arg strapazierte! Nach der Kaffeetafel und einigen Liedern, vorgetragen durch den Holzbunger Chor, hielt Pastor Feldmann die Andacht zum Erntedank. Zum Schluss des Nachmittags las Marlene Schütt noch eine lustige plattdeutsche Geschichte vor. Gemeinsam sangen wir mit dem Holzbunger Chor noch einige Herbstlieder und ließen den Nachmittag gegen 17.40 Uhr ausklingen.

Herr Reinhard Albers aus Neumünster kam am 12. November ein weiteres Mal zu uns in den Altenclub. Die „zauberhafte Normandie“ von der Belgischen Grenze bis hin zur Klosterfestung „ Mont Saint-Michel“ war dieses mal sein Thema. Es waren sehr farbenfrohe Bilder von der wunderschönen Landschaft und den Burgen und Klöstern der Normandie. Aber auch Bilder von den Steilküsten die noch an den zweiten Weltkrieg erinnerten und so manchen

Teilnehmer nachdenklich stimmte.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier, die wir zusammen mit den politischen Gemeinden der Kirchengemeinde Bünsdorf begehen, findet am Samstag den 13.12.2014 im „König Ludwig“ statt. In diesem Jahr werden die Kindergartenkinder und die Kinder des Kirchen-Theaters zusammen mit dem Holzbunger Chor und vielleicht noch einigen weihnachtlichen Geschichten uns am Adventsnachmittag unterhalten.



Zum Abschluss meines Jahresrückblickes möchte ich mich noch recht herzlich bei allen fleißigen Helferinnen, die Karin und mir bei der Organisation der einzelnen Veranstaltungen, dem Schmücken und Eindecken der Tische zur Erntedankfeier und Weihnachtsfeier besonders in diesem Jahr aber auch zum 40. Jubiläum geholfen haben bedanken. Ebenso bei den Teilnehmerinnen die immer bereit sind Kaffee einzuschicken und die Gäste mit Kuchen und Käsebroten zu versorgen. Und bei Heinz Bening und Hans-Jürgen Wieck für ihre musikalische Unterstützung.

Der erweiterte Vorstand bei der Erstellung des Programmes 2015 für den Altenclub Bünsdorf:
v.l.n.r. Elisabeth Kuhr, Ilse Kühne, Ilse Thode, Maren Krey-Pohlmann, Karin Henne, Beate Schubert



Frohe Weihnachten

*Ich wünsche allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Bei meinen Kunden möchte ich mich recht herzlich für Ihre Treue bedanken
Ich freu mich auf Ihren Besuch im Jahr 2015. Ihre Gaby Kolkmann*



Termine unter
04356-995557

Unser Dank gilt auch Beate Schubert und Pastor Feldmann für die Andachten und der Kirchengemeinde Bünsdorf sowie auch den politischen Gemeinden der Kirchengemeinde Bünsdorf für die finanzielle Unterstützung, insbesondere zum 40. Jubiläum und der Weihnachtsfeier.

Der Vorstand des Altenclubs Bünsdorf wünscht den Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Altenclubs ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes „Neues Jahr“.

Maren Krey-Pohlmann und Karin Henne

„Wittensee-Tag“ im Erholungs- und Bildungszentrum Wittensee am 17. Januar!

Das „Kirchenzentrum“ lädt zu einer besonderen Veranstaltung ein. Unter dem Oberthema „Christ und Kunst“ öffnen wir seit vielen Jahren unser Haus zu einer Vortragsveranstaltung mit jeweils einem anderen Schwerpunkt. Dieses Jahr ist die Pianistin und Fotografin Heiderose Gerberding aus Lübeck mit einer Mischung aus Musik, Fotos und Vortrag unter dem Thema „Von der Schönheit des Klanges“ zu erleben.

Wer möchte, kann sich um 9:30 Uhr noch mit einem Frühstück stärken, um 10:15 Uhr beginnt das Thema. Wer dann das Erholungszentrum noch besser kennenlernen möchte, ist zum Mittagessen eingeladen, anschließend berichten wir über die Arbeit unseres Hauses.

Abschluss ist dann mit einem Kaffeetrinken am Nachmittag.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Ihr Eberhard Schubert

WITTENSEE-TAG

Christ und Kunst

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu erleben.

17. Januar 2015



Von der Schönheit des Klanges



Heiderose Gerberding, Fotografin und Pianistin aus Lübeck.
www.heiderose-gerberding.com

Heiderose Gerberding arbeitet hauptberuflich in der Bibliothek der Musikhochschule Lübeck. Nebenberuflich ist sie als Fotografin und Kirchenmusikerin für Populärmusik unterwegs. All diese Stränge bündelt sie derzeit in einem Fernstudium Kultur- und Medienmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Heiderose Gerberding wird den Vormittag mit einer Mischung aus Musik, Fotos und Vortrag gestalten. Am Nachmittag berichten wir aus der Arbeit am Wittensee.

Beginn mit Frühstück um 9.30 Uhr, Ende mit Kaffeetrinken am Nachmittag. Jeder ist herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Es ist uns für die Planung des Tages eine Hilfe, wenn Sie sich anmelden:

Erholungszentrum Wittensee
An See 7, 24794 Bünsdorf
Tel: 04356/99770
E-Mail: Info@ebz-wittensee.de

Wir bitten an diesem Tag um eine Spende für unsere Arbeit.



Hennings

Land- und Gartentechnik Baumaschinen
Hydraulik Metallbau

DOLMAR



Meisterwerkstatt: Service Beratung Verkauf

Steinwarf 1 24814 Sehestedt

Tel.: 04357 / 999606

Motorsägen und Zubehör in

www.hennings-sehestedt.de

Kinderfasching am Aschermittwoch 2015

Im kommenden Jahr wollen wir am 18. Februar mit einem berausenden Kinderfest die Närrische Zeit abschließen. Wir laden daher alle Närrinnen und Narren in das Landgasthaus „König Ludwig“, Bünsdorf, zu **um 15 Uhr** zum Kinderfaschingsfest ein. Mit vielen fröhlichen Spielen, Tanz und Gesang im großen Saal des Landgasthauses wollen wir mit Euch Spaß haben.

Wer also Lust hat, der merkt sich schon heute diesen Termin vor und trägt ihn in seinen Kalender ein. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt. Mit Waffeln, diversen Kuchen und entsprechenden Getränken lässt sich bekanntlich noch schöner feiern.

Gemeinsam mit dem Kindergarten Bünsdorf freuen wir uns wiederum auf eine rege Beteiligung und einen netten Nachmittag.

Thorsten Schulz
Vorsitzender der CDU Bünsdorf



Umzüge und mehr...

SZ
Transporte

www.sz-transporte.de

Gebrauchte Möbel
zum kleinen Preis in unserer Ausstellung

Lampen · Kommoden · Tische · Stühle · Schränke · Betten
diverse Kleinmöbel · Hausrat · und vieles mehr...

Zum Kratt 4 · Fockbek
beim „Fliesenhof“ | Mi 10-18 | Fr 10-16 Uhr

Einfacher Umziehen geht nicht. Rufen Sie uns an! Tel.: 04331 - 434 93 23

Neujahr am See

Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht. [Albert Einstein]

In diesem Sinne laden wir ganz herzlich ein, mit uns gemeinsam bei heißem Punsch auf das Jahr 2015 anzustoßen. Treffpunkt ist am **Neujahrstag 2015 um 15 Uhr** an unserer Grillhütte am See. Der CDU Ortsverband Bünsdorf freut sich, erneut Ihr Gastgeber für das „Neujahrspunsch“ zu sein. Lassen Sie uns bei netten Gesprächen gemeinsam ins neue Jahr starten.

Wir freuen uns, erneut mit vielen Mitbürgerinnen, Mitbürgern und Gästen mit Punsch anstoßen zu können. Egal ob Jung oder Alt, ob Mitglieder der CDU oder nicht, es sind alle Gäste herzlich Willkommen.

Thorsten Schulz
Kreistagsabgeordneter und Vorsitzender der CDU Bünsdorf

60 plus – oder die neue Lust im Alter

Seit August 2014 trifft sich auf Anregung der Gemeinde Bünsdorf und des Beirats für soziale Angelegenheiten eine kleine Gruppe älterer Menschen zum Gedankenaustausch. Da jedes Kind einen Namen haben sollte, hat sich hier die

Bezeichnung „Seniorentreffen 60 +“ oder einfach nur „60 plus“ herausgebildet.

Was soll das? Da „60 plus“ kein offizielles Organ der Gemeinde ist, können / sollen wir uns die Freiheit nehmen, über alles zu reden, was uns „bedrückt“ und in der Gemeinde geändert / verbessert werden kann. Unser Motto könnte lauten: Voneinander lernen - miteinander freuen!

In den bisherigen vier (je Monat eine) Sitzungen haben wir über das Thema Einkaufen gesprochen; es bestand die Möglichkeit mit einem Fahrzeug der Amtsverwaltung mittwochs zum Einkaufen nach Eckernförde zu fahren, zuletzt am 3. Dezember, Treffpunkt 9 Uhr beim Feuerwehrhaus; 8 Personen können das Angebot für jeweils 2 Euro nutzen. Diese Möglichkeit soll auch im nächsten Jahr beibehalten werden, vielleicht in geänderter Form. Diese „Einkaufsfahrt“ ist vom Grundsatz her so gedacht, Bünsdorfern, die nicht so einfach zum Einkaufen gehen können, Gelegenheit zu geben, mit Anderen Besorgungen zu machen.

Neben dem Aspekt der Unterstützung sollte auch der soziale Aspekt nicht vernachlässigt werden. Bei allen Aktivitäten bisher haben wir immer wieder erfahren, wieviel Freude es bereitet, miteinander etwas zu tun. Dies gilt keineswegs nur für die älteren Bünsdorfer, aber: Hilfe kann ich immer nur anbieten, wenn ich weiß, wer Hilfe benötigt. Lasst uns offen füreinander sein, spricht mit den Nachbarn oder Menschen Eures Vertrauens!

Ein wunderbares Zeichen für freudvolles Miteinander lässt sich am Thema Boule demonstrieren. Schon kurz nachdem „das Kind geboren“ war, konnte die Tat folgen. Wir haben in Bünsdorf am Parkplatz hinter der Kirche einen Bouleplatz dank der Unterstützung der Gemeinde mehr oder minder in Eigenregie angelegt. Jeder, der will, kann dort spielen.

Momentan – wegen der Wetterlage – treffen sich „Bouleianer“ sonntags ab 14 Uhr. Schaut vorbei und Ihr werdet erleben, mit welcher Freude dort gespielt, sich vergnügt und unterhalten wird.



Abbildung 1: Boule in Bünsdorf

Ein weiteres Ergebnis der 60 plus Gruppe: Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr kann im Feuerwehrgerätehaus gespielt werden, z.B. Rummy. Im Anschluss daran findet in kleiner Gruppe Englischunterricht statt. Marlies Hartmann hat sich angeboten, die AG zu leiten. Vielen Dank!

An den regulären Sitzungen der Gruppe - das nächste Mal am 15. Januar 2015 um 15.30 Uhr im Feuerwehrhaus - werden wir wieder kleine hochdeutsche und plattdeutsche Texte hören und Freude miteinander haben. Wir würden es begrüßen, auch Sie für die Gedanken dieses Kreises gewinnen zu können. Kommen Sie zu uns, Sie sind herzlich

eingeladen, Impulse sind immer gut, *die neue Lust im Alter zu fördern!*

Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache: innerhalb der Gruppe sind wir gleichberechtigt; ich bin lediglich „Absender“ des Schriftverkehrs, stehe aber auch als Ansprechpartner zu Verfügung.

In diesem Sinne grüße ich alle herzlich.

Gerhard Winter

Einst und Jetzt **Das Gebäude unserer alten Meierei**

Früher zählte die Verarbeitung kleiner Mengen an Milch zu Butter und Käse zu den ständig anfallenden und zeitaufwendigen Arbeiten auf den Bauernhöfen.

Dank neuer Techniken konnten ab Mitte des 19. Jahrhunderts größere Mengen an Milch verarbeitet werden. Um diesen Fortschritt ebenfalls wie z.B. auf Gutsbetriebe, nutzen zu können, schlossen sich auch Bauern damals zusammen und gründeten genossenschaftliche Meiereien.

So geschah es auch in Bünsdorf im Jahre 1886 und bis 1971 bestand unsere Meiereigenossenschaft.



In Holtsee war die dortige Meierei im Laufe der Jahre vergrößert worden. Ab 1964 schlossen sich viele Milcherzeuger aus einem immer größer werdenden Umkreis dieser neuen Meiereigenossenschaft an. So auch 1971 Bünsdorf mit 1,58 Mio.kg Milch jährlich.

Unsere alte Meierei stand nun zum Verkauf.

Hans Hagens, ein Kaufmann aus Schirnau war vielen Landwirten durch seine Tätigkeit im Mineralölverkauf, mit technischem Material und später seiner Firma „Hans Hagens Stalltechnik“ bekannt. Er erwarb das alte Gebäude unserer ehemaligen Meierei, welches sich bis zum heutigen Tage im Familienbesitz befindet. Nach Umbauarbeiten zu einem Wohnhaus mit Einlieger-/Ferienwohnung wurde Bünsdorf nun sein weitbekannter Firmensitz.



Der Wunsch vieler Bünsdörper wurde 1993 wahr mit der Einweihung des kommunalen und kirchlichen Kindergartens in der ehemaligen Einliegerwohnung. Viel Lachen und fröhliches Treiben ist seitdem dort anzutreffen.

Ein Highlight war 1993 im Juni die "72 Stunden Aktion" der Landjugend Bünsdorf u. U. Unter Mithilfe von fachkundigen Eltern der Kindergartenkinder und der Landjugend, etliche Landjugendmitglieder, Gemeindemitgliedern und Nachbarn wurden Trennwände verändert, Stützträger eingebaut, Tapeten entfernt, Heizungsarbeiten erledigt, Estrich gegossen, Malerarbeiten vorgenommen, Außenspielgeräte repariert und verschönt, der Teerplatz vor dem Haus entfernt und dann Pflastersteine verlegt.

2010 wurden Eltern und Kindergartenenteam erneut aktiv. Die Kindergartenräume wurden neu gestaltet und dank der Überlassung weiterer Quadratmeter von der Hauseigentümerin, Frau Kerlen geb. Hagens, konnte auch eine Lernwerkstatt geschaffen werden. Nun konnte das neu erarbeitete pädagogische Konzept verwirklicht werden.

Genau wie früher unsere alte Meierei ist unser beliebter Kindergarten eine feste Institution in einem Haus, in das seit jeher viele Menschen ein und ausgingen.



Cornelia Kröger

Ferienaktivitäten für Bünsdörper Kinder

Im März hat der Beirat eine Kinderversammlung im Feuerwehrhaus abgehalten. Während die Kinder Zettel mit ihren Wünschen sammelten, was sie gerne in ihrer Freizeit zusammen mit anderen Kindern aus Bünsdorf unternehmen würden, trafen sich die Eltern und wurden informiert, was der Beirat mit dieser Aktion bewirken möchte.

Heraus kam eine bunte Liste an Kinderwünschen. Neben vielen Kreativ-Ideen und Outdooraktivitäten bestand überwiegend der Wunsch nach Spielen draußen. So entstand das Bünsdörper Fussballfest am Ende der Pfingstferien 2014.

Dass man mit viel Spass und Fairness tolle Tore schießen kann haben Kinder und Erwachsene, Könner und Laienkicker Generationen übergreifend gezeigt. Auch die Herren der Bünsdörper Freiwilligen Feuerwehr haben nach einem Lehrgang noch die Gelegenheit genutzt für ein Spielchen, bevor der Grill mit leckerer Bratwurst für alle in Betrieb genommen wurde. Das hervorragende, gespendete Buffett für Zuschauer und hungrige Spieler wurde ebenfalls von Kindern betreut. Die Kasse zur Finanzierung weiterer Kinder-Aktivitäten wurde großzügig mit Spenden gefüllt.

Als Erinnerung hat ein Bünsdörper Jugendlicher das Fest gefilmt und so ein schönes Dokument über die Bünsdörper Aktivitäten erstellt.

Mit der Erfahrung aus dem ersten Fest haben wir Ende Oktober zum Ausklang der Herbstferien erneut ein gut besuchtes Fussballfest veranstaltet. Die positiven Erfahrungen aus dem ersten Fest halfen, das Herbstfest kurzfristig zu organisieren und auch weitere zu planen. Im August haben zwei Handwerksveranstaltungen für Kinder auf dem Hof der Familie von der Ahe in Steinrade stattgefunden.

Bei der ersten Veranstaltung haben Gruppen von je 8 Kindern bei Martin Schröder und Torben Burghardt gelernt, Holz zu schnitzen, bei der zweiten Veranstaltung ihre Fahrradreifen selber zu flicken. Damit wurden zwei kühle verregnete Ferientage gefüllt mit Spass und frischer Luft. Vielen Dank an Martin und Torben für ihr Engagement, den Kindern hat das Schnitzen und Flicken viel Spass gebracht.

Wer Ideen hat für weitere Ferienaktivitäten für Bünsdörper Kinder im Alter von ca. 8 bis 14 Jahre melde sich gerne beim Beirat.

Gesche Sonnak-Thode

Das Feuerwehrjahr 2014

Nach einem zum Glück ruhigen Jahreswechsel und ereignislosem Januar ertönte am 19.2. um kurz vor halb acht unsere Dorfsirene und riss die aktiven Mitglieder unserer Wehr aus dem gewohnten Alltagstrott. Schon die Zeilen, die wir auf unseren Meldeempfängern bzw. den Handys lesen konnten, ließen erahnen, dass wir Einiges an dem Tag zu tun bekommen würden: „Feuer Groß Steinrade 21“. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle sahen wir schon auf dem Steinrader Weg den Qualm und den Feuerschein. Die Scheune von unserem Landwirt Hans-Jürgen Schröder brannte in voller Ausdehnung. Zum Glück hatte sich hier wieder einmal die nachbarschaftliche Hilfe in und um Bünsdorf bewährt, denn der Nachbar von Hans-Jürgen Schröder, unser Kamerad Volker Wehde, war schon vor Ort und half die Tiere aus der Scheue zu treiben. Nachdem wir die Wasserversorgung von der Zisterne in Steinrade bis zum Brandort aufgebaut hatten, begannen die umfangreichen Löscharbeiten. Zeitweise hatten wir bis zu 6 C-Rohre und ein B-Rohr vorgenommen, das entspricht einer Wassermenge von ca. 1000 ltr. pro Minute. Selbstverständlich konnten wir so einen Großbrand nicht alleine bekämpfen, wir bekamen dankenswerter Weise Unterstützung unserer Nachbarwehren aus Borgstedt, Holzbunge, Sehestedt und Holtsee sowie der technischen Einsatzleitung (TEL) des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit der Kreiswehrführung. Zu Spitzenzeiten waren über 100 Einsatzkräfte vor Ort.

Nicht zu vergessen die Unterstützung unserer Damen, die dafür gesorgt haben, dass sich alle Feuerwehrleute jederzeit stärken konnten. Vielen Dank an alle Unterstützer an dieser Stelle, Ihr seid einfach klasse.

Für unsere Wehr war dann nach den Aufräumarbeiten sowie dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft um 19:30 Uhr (nach 12 Stunden!) Feierabend angesagt.

Nach mehreren kleineren Einsätzen forderte am 1.10. der nächste „Großbrand“ die Aufmerksamkeit der Feuerwehr. Zum Glück stellte sich der abendliche Alarm als Übung beim EBZ heraus. Bei dieser Übung bekamen wir Unterstützung der Feuerwehren aus Holzbunge, Borgstedt und nicht zuletzt kamen aus Büdelsdorf noch die Drehleiter, ein Tanklöschfahrzeug, ein Löschgruppenfahrzeug und der Einsatzleitwagen. Wie bei jeder Übung, so klappte auch bei dieser Übung längst nicht alles so, wie es sollte, aber im Großen und Ganzen hat die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert. Vielen Dank an unseren Kameraden Eberhard Schubert, dass er uns nicht nur die Möglichkeit gegeben hat am EBZ zu üben, sondern dass er auch im Anschluss noch alle Einsatzkräfte bestens gepflegt hat.

Insgesamt sind wir im Jahr 2014 zu 18 Einsätzen gerufen worden, diese sind wie folgt aufzugliedern:

- 2 Großbrände
- 2 Mittelbrände (Strohpressen)
- 1 Kleinbrand
- 4 technische Hilfeleistungen (darunter ein schwerer Verkehrsunfall auf der L 42)
- 2 Sicherheitswachen
- 7 Fehlalarme (ja unsere geliebten Brandmeldeanlagen)
-



Selbstverständlich ist uns das Feuerwehrwissen auch nicht in die Wiege gelegt worden, sondern wir haben es uns in den Übungsdiensten bzw. Lehrgängen angeeignet, so auch in diesem Jahr. Wir haben 12 Übungsdienste und 12 freiwillige Gerätedienste absolviert. Zusätzlich haben wir auch in 2014 20 Lehrgänge, die zum Teil über Wochen gingen, absolviert.

Mit diesen Übungstätigkeiten waren einige unserer Kameraden jedoch noch nicht ausgelastet genug und haben für die Sicherheit aller Kameradinnen und Kameraden in Eigeninitiative und Eigenleistung eine komplette Umfeld-Beleuchtung an unserem Löschfahrzeug angebaut und damit der Gemeinde einen kostenintensiven Werkstattaufenthalt erspart. Des Weiteren hat unser Gerätewart Ole Büßen eine gespendete alte Tragkraftspritze derart aufgearbeitet, dass sie wieder vollkommen einsatzfähig ist. Im Moment beschäftigt sich eine weitere Gruppe von Feuerwehrleuten in Ihrer

Freizeit mit der Anpassung unseres 17 Jahre alten Löschfahrzeuges an die moderne Löschtaktik.

Aus den vorangegangenen Zeilen wird mal wieder deutlich, wie wichtig es für das Funktionieren einer Feuerwehr ist, dass sich ein jeder mit seinen persönlichen Fähigkeiten und Talenten einbringt und dadurch unsere Feuerwehr aktiv unterstützt.

Zum Glück besteht die Feuerwehr ja nicht nur aus Arbeit, sondern auch aus kulturellen Veranstaltungen. Unser Feuerwehrball fand in diesem Jahr das erste Mal nicht im Herbst, sondern mit großem Erfolg, im Frühjahr statt. Wir werden an diesem Termin festhalten (Information: Der Frühlingsball der Freiwilligen Feuerwehr Bünsdorf findet am 06.03.2015 um 19:30 Uhr im „König Ludwig“ statt).

Der kulturelle Höhepunkt folgte dann im Mai, wir feierten unser 80 jährige Bestehen zusammen mit unserer Partnerfeuerwehr aus Göllin und dem gesamten Dorf. Es ging los mit einem zünftigen Frühstück in unserem



Gerätehaus. Von Steinwehr aus starteten wir dann ein mehrstündige Kutschfahrt, die nur durch eine Kaffeepause am alten Eiderkanal unterbrochen wurde, durch die schöne Landschaft. Dem Festausschuss gilt hier der Dank der gesamten Feuerwehr!

Abschließend möchten wir an dieser Stelle unser alljährliches Seefest, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bürger und Gäste an die Badestelle lockte, hervorheben. Auch diese Veranstaltung war ein voller Erfolg!

Kai Bartels
Schriftführer FF Bünsdorf

Carsten Sieh-Petersen
Wehrführer FF Bünsdorf

Impressum:

Verantwortlicher Redakteur:

Wolfgang Zielonka , Wühren 34, 24794 Bünsdorf
Tel.04356 522

E-Mail; Wolfgang.Zielonka@fiete.net

Verantwortlicher Anzeigenverwalter

Jens Kühne Tel. 04356 1094

Weitere Beiträger:

Kai Bartels	Tel.: 04356 995701
Mirja Becker	Tel.: 04331 4397716
Meike Carter	Tel.: 04356 9956000
Maren Krey-Pohlmann	Tel.: 04356 383
Cornelia Kröger	Tel.: 04356 687
Jens Kühne	Tel.: 04356 1094
Karin Henne	Tel.: 04338 1398
Janette Hennes-Rennien	Tel.: 04356 996992
Moni Sayk	Tel.: 04356 995948
Thorsten Schulz	Tel.: 04356 98814
Christiane Schnack	Tel.: 04356 613
Eberhard Schubert	Tel.: 04356 99770
Carsten Sieh-Petersen	Tel.: 04356 470
Gesche Sonnak-Thode.:	Tel.: 04356 8679049
Gerhard Winter	Tel.: 04356 1321



